

PRESSEMITTEILUNG

goEast zeichnet erste Preisträger aus

Publikumspreise im Hochschulwettbewerb nach Moskau und Köln vergeben

(Wiesbaden, 25. April 2010) Das Wiesbadener Publikum hat entschieden: In drei Kategorien sind am späten Samstagabend die drei Publikumspreise im goEast Hochschulwettbewerb vergeben worden. Als bester Dokumentarfilm beim Festival des mittel- und osteuropäischen Films wurde NINE FORGOTTEN SONGS / DEWJAT SABYTYCH PESEN von Galina Krasnoborowa ausgezeichnet (Staatliche Russische Universität für Kinematografie benannt nach Sergej Gerassimow – VGIK, Moskau, Russland). Die Dokumentation erzählt von den Komi-Permjaken, einer westlich des Urals lebenden finno-ugrischen Volksgruppe.

In der Kategorie Animations- und Experimentalfilm gewann ebenfalls ein Film der VGIK den Publikumspreis: Alexandra Lukina erzählt in DOTSCHKI-MATERI / LIKE MOTHER, LIKE DAUGHTER eine kurze Geschichte über eine Tochter, die die Verhaltensmuster ihrer Mutter kopiert und deswegen in der Liebe scheitert. Zum besten Kurzspielfilm wählte das Publikum den Film BES über einen jungen Kosovaren in Deutschland, der abgeschoben werden soll. Regie führte Daniela Roos von der KHM Köln. Die mit je 1.000 Euro dotierten Preise werden von der BHF-BANK-Stiftung ausgelobt.

Der mit 1.500 Euro dotierte Förderpreis der BHF-BANK-Stiftung für einen herausragenden Beitrag einer mittel- und osteuropäischen Hochschule wird bei der großen goEast-Preisverleihung am Dienstag, 27. April, um 19 Uhr bekannt gegeben. Dann werden auch die Publikumspreise an die Gewinner überreicht.

„goEast fördert das Kino von morgen und ist stolz darauf, den jungen Filmschaffenden eine wichtige Starthilfe und ein Forum zu geben. Der Hochschulwettbewerb 2010 bot ausgezeichnete Beiträge, das Publikum erlebte die individuelle Ästhetik vielversprechender Talente“, so Festivalleiterin Nadja Rademacher.

In enger Kooperation mit goEast verleiht zudem die Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Festivals Förderpreise für gemeinsame Projektvorhaben an junge Filmemacher aus Ost und West – in den drei Sparten Animation, Dokumentation und Kurzspielfilm. In Anwesenheit der Filmschaffenden stellt goEast am heutigen Sonntag, 25. April, um 18 Uhr realisierte Filmprojekte der Gewinner von 2007 bis 2009 in der Caligari FilmBühne vor.

Die diesjährigen prämierten Filmvorhaben werden ebenfalls bei der goEast-Preisverleihung am Dienstag, 27. April, bekannt gegeben. In diesem Jahr führt der Berliner Autor und DJ Wladimir Kaminer durch den Abend in der Caligari FilmBühne und lädt nach dem Empfang der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rathaus zur großen goEast-Abschlussparty mit „Russendisko“ in den Wiesbadener Kulturpalast ein.

Regel Austausch mit den Filmschaffenden

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films, das vom Deutschen Filminstitut – DIF veranstaltet wird, feiert in diesem Jahr vom 21. bis 27. April in Wiesbaden seine zehnte Ausgabe. Der Wettbewerb von zehn aktuellen Spiel- und sechs Dokumentarfilmen aus 17 Ländern steht im Mittelpunkt des Festivals, außerdem lockt ein spezielles Jubiläumsprogramm das Publikum: Drei ehemalige Gewinner des Hochschulwettbewerbs diskutieren am Montag, 26. April, unter dem Motto WAS IST AUS IHNEN GEWORDEN? unter anderem auch über die Bedeutung des Preises für ihre Karriere (17.30 Uhr, Bellevue-Saal). Vorab sind ihre ausgezeichneten Werke zu sehen.

In der Jubiläums-Matinee am heutigen Sonntag, 25. April, zeigt goEast zu Ehren von Liselotte Pulver Billy Wilders Filmklassiker EINS, ZWEI, DREI / ONE, TWO, THREE (USA 1961). Anlässlich der Aufführung um 11 Uhr in der Caligari FilmBühne, Wiesbaden, werden Schätze aus dem Privatarchiv von Liselotte Pulver präsentiert, die sie dem Deutschen Filminstitut – DIF übergeben hat. Neben den erstmals ausgestellten Objekten wird auch eine Kopie des gepunkteten Kleids aus der legendären Fackeltanz-Szene gezeigt. Das in Wiesbaden präsentierte Kleid trug Liselotte Pulver, als Billy Wilder

auf Europabesuch war. Als Gast zum Filmgespräch mit der Direktorin des Deutschen Filminstituts, Claudia Dillmann, wird Gunter Fette erwartet, der seit Jahrzehnten zu den engsten Vertrauten der Schauspielerin gehört. Auch Helmut Müller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, ist Gast der Veranstaltung.

Zu Ehren von Ronald Trisch, ehemaliger Festivaldirektor von DOK Leipzig und von Anbeginn ein „Mitstreiter“ von goEast, zeigt das Festival am heutigen Sonntag um 15 Uhr im Kino Alpha dessen Wunschfilm HERR ZWILLING UND FRAU ZUCKERMANN (Deutschland 1999). Im Mittelpunkt stehen Herr Zwilling und Frau Zuckermann, die zu den letzten noch im alten Czernowitz geborenen Juden gehören. Beide verbindet neben ihrer Freundschaft nicht zuletzt die deutsche Sprache. Der Regisseur Volker Koepp ist anwesend.

Am Sonntagabend präsentiert goEast gemeinsam mit dem Polnischen Institut Düsseldorf das Warschauer Ensemble Kwadrofonik um 20 Uhr im Wiesbadener Kulturforum. Im Chopinjahr begibt es sich mit Perkussion und Klavier auf Spurensuche nach den musikalischen Wurzeln des polnischstämmigen Komponisten. Bei seinen Interpretationen ändert das ausgezeichnete Ensemble die gewohnte Bestimmung der Instrumente. Die beiden Pianos werden auch als Percussion-Instrumente gespielt, und die Schlaginstrumente übernehmen zeitweise die Melodie.

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films wird vor allem ermöglicht durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und Škoda Auto Deutschland. Weiterer Förderer ist die BHF-BANK-Stiftung. Eine maßgebliche Unterstützung erhält das Festival auch durch das Auswärtige Amt, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und durch die Naspa.

Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter www.filmfestival-goEast.de

Im Jubiläumsjahr gibt es mit dem Sender 3sat, der das Festival als Kooperationspartner von Anfang begleitet, erstmals eine offizielle Medienpartnerschaft und einen Festivalblog unter <http://blog.zdf.de/goeast/>

Pressekontakt:

Tamina Kutscher
Tel. +49 611 23 68 43-14
Fax +49 611 23 68 43-49
kutscher@filmfestival-goEast.de

Veranstalter:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de

Die Preisträger des goEast-Hochschulwettbewerbs 2010

In der Sektion Dokumentarfilm geht der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis an:

DEVYAT ZABYTYH PESEN / NINE FORGOTTEN SONGS

Russland 2008

Regie: Galina Krasnoborova

Hochschule: VGIK Moskau

Zweiter Preis:

PROSTO DEVUSHKA / SIMPLY GIRL

Russland 2009

Regie: Taisiya Reshetnikova

Hochschule: VGIK Moskau

Dritter Preis:

GREGOR ALEXIS

Deutschland 2009

Regie: Jana Debus

Hochschule: KHM Köln

In der Sektion Animations- und Experimentalfilm geht der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis an:

DOCHKI-MATERI / LIKE MOTHER, LIKE DAUGHTER

Russland 2008

Regie: Alexandra Lukina

Hochschule: VGIK Moskau

Zweiter Preis:

MR. ECK

Deutschland 2009

Regie: Kun Jia

Hochschule: KHS Kassel

Dritter Preis:

DRUGAYA / THE ONE WHO WAS DIFFERENT

Russland 2009

Regie: Anna Shepilova

Hochschule: VGIK Moskau

In der Sektion Kurzspielfilm geht der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis an:

BES

Deutschland 2008

Regie: Daniela Roos

Hochschule: KHM Köln

Zweiter Preis:

NEBO NAD BLOKOM / SKY ABOVE THE TOWN

Slowenien 2008

Regie: Žiga Virč

Hochschule: UL AGRFT Ljubljana

goEast ➔

**10. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS
WIESBADEN 21.04. BIS 27.04.2010**

Dritter Preis:

KOLESO (OCHALAN) / THE WHEEL

Russland 2008

Regie: Vladimir Kopush

Hochschule: VGIK Moskau